

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/003/2015 am 03.06.2015

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Sitzungsort: Senatssaal, Schlossplatz 2

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Frau Professorin Dr. Cornelia Denz

.....

Frau Professorin Dr. Ursula Nelles

.....

Frau Dr. Marianne Ravenstein

.....

Herr Matthias Schwarte

.....

Hochschullehrer_innen

Herr Professor Dr. Albrecht Beutel

.....

Frau Professorin Dr. Karin Böllert

.....

Herr Professor Dr. Matthias Casper

.....

Herr Professor Dr. Dr. Ludger Figgner

.....

Herr Professor Dr. Thomas Großbölting

.....

Herr Professor Dr. Xiaoyi Jiang

.....

Herr Professor Dr. Hans-Jürgen Kirsch

.....

Herr Professor Dr. Gernot Münster

.....

Herr Professor Dr. Georg Peters

.....

Herr Professor Dr. Johannes Roth

.....

Frau Professorin Dr. Monika Schönhoff

.....

Frau Professorin Prof. Dr. Karin Westerwelle

.....

Akademische Mitarbeiter_innen

Herr PD Dr. Jan Carl Becker

.....

Herr Dr. Oliver Rubner

.....

Herr Dr. Michael Räckers

.....

Herr Dr. Thomas Tippach

.....

Studierende

Frau Vanessa Closius

.....

Frau Selma Güney

Herr Ananth Kirupananthan

Frau Sophie Rhode

Vertreterin für Frau Pohlmann

Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung

Frau Christina Maria Bertram

Vertreterin für Frau Hartmann

Frau Anna Gausling

Herr Heinz Rensmann

Dekanin und Dekane

Herr Professor Dr. Martin Bosen

Herr Professor Dr. Reinhard Feiter

Herr Professor Dr. Jürgen Heidrich

Herr Professor Dr. Andreas Heuer

Herr Professor Dr. Johannes Kerp

Herr Professor Dr. Hermut Löhr

Herr Professor Dr. Ingo Saenger

Herr Professor Dr. Elmar Souvignier

Herr Professor Dr. Martin Stein

Herr Professor Dr. Christoph Strosetzki

Frau Professorin Dr. Theresia Theurl

Herr Professor Dr. Wolf-Michael Weber

Herr Professor Dr. Christian Weinheimer

Personalräte

Herr Dr. Detlef Berntzen

Frau Annette Bätz

Vertreterin für Herrn Kaup

Herr Dr. Ulrich Plate

Schwerbehindertenbeauftragte_r

Frau Ursula Bäumker

Mitglieder der Universitätsverwaltung

Herr Dr. Richard Weiß

Gäste

Herr Professor Dr. Hinnerk Wißmann

Gast

AStA-Vorsitzende_r

Herr Cedric Doellefeld

Herr Matthias Wiech

Protokollführer_in

Frau Katrin Jungkamp

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Protokolle

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/001/2015 am 28.01.2015

Protokollentwurf der Sitzung Senat/002/2015 am 22.04.2015

Der Protokollentwurf der Sitzung Senat/002/2014 am 22.04.2015 wird mit den genannten Änderungen zu TOP 05 und TOP 15 genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet, dass auf der konstituierenden Sitzung der Gleichstellungskommission am 23.04.2015 Frau Prof'in Regina Jucks (Fbo7) zur Vorsitzenden und Frau Dr. Ursula Windmüller (FB 13) zur stellvertretenden Vorsitzenden einstimmig gewählt wurden.

TOP 4 Bericht des Rektorats

Bericht des Rektorats - Übersicht Drittmittel, Auszeichnungen und Preise

Vorlage: 2015/0311

Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs-/Habilitationsordnungen; Einrichtung und Einstellung von Studiengängen

Vorlage: 2015/0307

Frau Rektorin Nelles berichtet zu folgenden Themen und Terminen:

- kurze Stellungnahme zur Presseberichterstattung der WN am 30.05.2015 zum Thema Studiengebühren
- Gespräch zur Vorbereitung der „Evaluation des Mercator Graduiertenkollegs Islamische Theologie“
- Gespräch zum Verlängerungsantrag ZIT
- jährliches Gespräch mit dem Oberbürgermeister
- Neuberufenenbegrüßung
- jährliches Gespräch Rektorat WWU und Präsidium FH
- Besuch des Vorsitzenden des Wissenschaftsrats
- Vorbereitung QUNI
- LRK-Sitzung:
 - o Themen:
 - Finanzierungssicherheit
 - Fortsetzung Hochschulvereinbarung 2015: Der Landtag fordert die Regierung auf die Hochschulvereinbarung 2015 für ein Jahr bis Ende 2016 zu verlängern

- Rahmenkodex gute Beschäftigungsbedingungen

Frau Prorektorin Ravenstein berichtet zu den Themen:

Änderung der Rechtsvorschriften in der Lehrerausbildung – Stellungnahme der WWU:

Mit Schreiben vom 13.05.2015 hat das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW der WWU Entwürfe zur Änderung des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), zur Neufassung der Lehramtszugangsverordnung (LZV) und zur Verordnung zur Änderung weiterer Vorschriften der Lehrerausbildung zukommen lassen. Die WWU ist aufgefordert, bis zum 24. Juni 2015 dazu Stellung zu nehmen.

Das MSW plant umfangreiche Änderungen von LABG und LZV.

Die Prorektorin hat die Dekanate der an der Lehrerbildung beteiligten Fächer sowie das Zentrum für Lehrerbildung und die zentralen Prüfungsämter um eine jeweilige Stellungnahme zu den geplanten Änderungen bis zum 12.06.2015 gebeten.

Verlängerung der Reakkreditierungsfrist der lehrerbildenden Studiengänge nach LABG 2009:

Die WWU hat eine außerordentliche Verlängerung der Akkreditierungsfrist für die Lehramtsstudiengänge um zwei Jahre bis zum Ende des Sommersemesters 2018 bei der Akkreditierungsagentur AQAS beantragt, die dieses Anliegen gegenüber dem Akkreditierungsrat vorbringen wird. Wie berichtet liegen Entwürfe vor zur Änderung des LABG vor, aus denen deutlich wird, dass voraussichtlich substanzielle Änderungen von Struktur und Inhalten sowohl der Bachelor- als auch der Masterstudiengänge erforderlich werden. Angesichts der weitreichenden Änderungen der Rechtsvorschriften ergäbe sich damit die Situation, dass das Reakkreditierungsverfahren, das nach jetzigem Stand vor Inkrafttreten der Änderungen eingeleitet werden müsste, auf der Grundlage von Vorgaben zu erfolgen hätte, die bei Abschluss des Verfahrens voraussichtlich nicht mehr gelten werden. Die Durchführung des Verfahrens ist unter solchen Bedingungen aus Sicht der Prorektorin weder sinnvoll noch zumutbar.

Die Prorektorin hat das MSW und das MIWF jeweils mit einem Schreiben gebeten, dem Vorstand des Akkreditierungsrats zu signalisieren, dass auch aus Sicht der Ministerien die Verlängerung der Akkreditierungsfrist für die WWU begrüßenswert und daher der Antrag der WWU zu befürworten sei.

Fortsetzungsantrag Qualitätspakt Lehre (Bund-Länder-Programm für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre):

Die WWU hat fristgerecht am 29.05.2015 den Fortsetzungsantrag für das Bund-Länder-Programm (Qualitätspakt Lehre) beim MIWF zur Weiterreichung an die GWK eingereicht. Die erste Förderperiode des Projekts „Qualitätsinitiative Lehre und Studium – wissen.lehren.lernen“ läuft noch bis zum 30.09.2016. Durch den Verlängerungsantrag erhält die WWU die Möglichkeit, die bisherigen Maßnahmen vom 01.10.2016 bis zum 31.12.2020 fortzusetzen – sofern eine positive Begutachtung des Fortsetzungsantrags erfolgt. Die WWU hat insgesamt Mittel in Höhe von 28,166 Mio. Euro beantragt. Mit einer Rückmeldung zum Antrag wird etwa im November 2015 gerechnet.

Zweite Bewilligungsrunde Qualitätsoffensive Lehrerbildung:

Die WWU hat am 28.05.2015 fristgerecht die Vorhabensbeschreibung zur Qualitätsoffensive Lehrerbildung für die zweite Bewilligungsrunde beim MIWF eingereicht. Am 12.06.2015 wird die Vorhabensbeschreibung mit einer Stellungnahme des MIWF beim Projektträger DLR eingereicht.

Geprägt durch eine grundsätzliche inhaltliche Überarbeitung und deutliche Fokus-

sierung auf das Themenfeld Heterogenität und zentrale Praxiselemente in der Lehrerbildung wurde durch die Redaktionsgruppe eine neue Vorhabensbeschreibung mit dem Titel „Dealing with Diversity. Kompetenter Umgang mit Heterogenität durch reflektierte Praxiserfahrung“ erarbeitet. Die WWU beantragt insgesamt 8,098 Mio. Euro für die Förderdauer vom 01.01.2016-30.06.2019. Die Veröffentlichung der Ergebnisse des Gutachtergremiums ist in der zweiten Septemberhälfte 2015 vorgesehen.

Preis der ULB beim Best Practice Wettbewerb „Einsatz von E-Learning“:

In der vergangenen Woche hat die ULB den 1. Preis beim bundesweiten Best Practice Wettbewerb „Einsatz von E-Learning bei der Vermittlung von Informationskompetenz“ gewonnen. Das ausgezeichnete Konzept, das von der WWU mit Mitteln des Bund-Länder-Programms umgesetzt wurde, geht weit über die Audio-Touren hinaus: Im Online-Portal des „ULB-Tutors“ sind fachspezifische Online-Aufgaben und E-Tutorials zu Recherchethemen hinterlegt.

Frau Prorektorin Denz informiert

- über das DAAD Projekt International Promovieren

Herr Kanzler Schwarte berichtet

- zum HMoP:
 - o Die Maßnahme Bispinghof 2 verschiebt sich, da einige der in der Nachkriegszeit entstandenen Planunterlagen nicht den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen. Die Verzögerungen wurden dem MIWF angezeigt und bestätigt. Es bestehen keine Probleme einer einstweiligen Zwischenunterkunft in der Corrensstraße 1.
 - o Im Jahr 2016 werden voraussichtlich sechs Baumaßnahmen bezugsfertig sein: Schlossplatz 4-7, Bispinghof 2, Domplatz 23, Fürstenberghaus, OC/BC und das Gesundheits- und Leistungszentrum. Ein detailliertes Umzugsmanagement wird derzeit in Abstimmung mit dem BLB erarbeitet.
- zu Finanzen:
 - o Masterprogramm des Landes NRW
 - das Rektorat hat das Prämienmodell beschlossen. Es wird ein Verteilungsmodell angewendet, das nach Fächergruppen / Betreuungsintensität gestaffelt ist und folgende Ausschüttung vorsieht: geisteswiss. Fächer: 3.000€ p.a. pro zusätzlichem Studienplatz / semi-experimentelle Fächer: 5.000€ p.a. pro zusätzlichem Studienplatz / experimentelle Fächer: 7.500 € p.a. pro zusätzlichem Studienplatz
 - die Zuweisungsschreiben werden mit Planungs- und Zukunftssicherheit für die Gesamtlaufzeit des Programms erfolgen
 - Details werden in der Dekanebesprechung, 24.06.2015, bekannt gegeben
 - o Hochschulpakt III:
 - o bislang fanden keine Gespräche mit dem MIWF statt. Gespräche sind von Seiten des MIWF für die 2. Jahreshälfte angekündigt.
 - o Die Quartalszahlen der WWU sind planmäßig, keine besonderen Abweichungen oder Unvorhergesehenes.

An den Bericht schließen sich zwei Fragen zu den Themen An- und Abmeldefristen für Mehr-Fach-Studiengänge in QIS POS und An- und Abmeldebestätigung zu/von

Prüfungen an. Die Rektorin informiert, dass die KLS das Thema An- und Abmeldefristen auf Wunsch der Studierenden in der letzten Sitzung vertagt hat. Die Studierenden haben eine weitere Beschlussvorlage angekündigt, welche bisher noch nicht vorliegt. Eine erneute Beratung in der nächsten Sitzung der KLS im Juni wird angestrebt.

Bezüglich der gewünschten Bestätigung über die An- und Abmeldung zu/von Prüfungen teilt die Rektorin mit, dass dies im aktuellen System nicht rechtssicher möglich ist. Im Rahmen der Einführung eines neuen Campus Management-Systems wird eine Lösung angestrebt. Zurzeit befindet sich das Verfahren in einem Evaluationsprozess.

Beschlusstagesordnungspunkte

TOP 5 Wahlen/Nachwahlen neuer Mitglieder für Kommissionen und Ausschüsse

TOP 5.1 Vorschlag für die Nachwahl von stellvertretenden Mitgliedern aus der Gruppe der Hochschullehrer_innen für die Rektoratskommission für wissenschaftlichen Nachwuchs (RWN)

Vorlage: 2015/0305

Beschluss:

Der Senat schlägt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig folgende Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrer_innen als stellvertretende Mitglieder für die Rektoratskommission für wissenschaftlichen Nachwuchs für die verbleibende Amtszeit bis zum 30.09.2016 vor:

1. Frau Prof. Dr. Angela Schwering, FB 14
2. Herr Prof. Dr. Klaus Müller, FB 02

TOP 5.2 Vorschlag für die Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds aus der Gruppe der Studierenden in die Rektoratskommission für Forschungsangelegenheiten (RKF)

Vorlage: 2015/0306

Beschluss:

Der Senat schlägt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig für die verbleibende Amtszeit bis zum 30.09.2015 **Frau Lilli Möller** als ordentliches Mitglied aus der Gruppe der Studierenden für die Rektoratskommission für Forschungsangelegenheiten (RKF) vor.

TOP 6 Ordnung zur Änderung der Ordnung für das Praxissemester der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 10. Juni 2014

Vorlage: 2015/0195

Beschluss:

Der Senat beschließt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig die Ordnung zur Änderung der Ordnung für das Praxissemester der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 10. Juni 2014 gemäß dem beigefügten Entwurf.

TOP 7 4. Ordnung zur Änderung der Verfassung der Westfälischen Wilhelms-Universität

vom 21. Dezember 2007

Vorlage: 2015/0334

Der Vorsitzende erklärt kurz den Sachverhalt und berichtet, dass der Hochschulrat in seiner Sitzung am 22. Mai 2015 über den Entwurf der Änderungsordnung beraten und seine Zustimmung – verbunden mit mehreren Empfehlungen sowie in einem Fall mit einer Maßgabe – erteilt hat.

Die Senatoren_innen diskutieren kurz die Empfehlungen und die Maßgabe des Hochschulrats und einigen sich darauf, diese bis auf den Punkt 3 anzunehmen.

Der Vorsitzende macht auf das Erfordernis einer redaktionellen Ergänzung des vorliegenden Entwurfs aufmerksam. Eingefügt werden soll ein zusätzlicher Artikel II, der lautet:

„Die Verfassung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 21. Dezember 2007 (AB Uni 2008/1), zuletzt geändert durch Ordnung vom 18. Juli 2014, wird wie folgt geändert:

Artikel 5 Abs. 4 entfällt.“

Der bisherige Artikel II des Entwurfs wird damit zu Artikel III.

Beschluss:

Der Senat beschließt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig die Vierte Ordnung zur Änderung der Verfassung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 21. Dezember 2007 gemäß dem vorgelegten Entwurfs mit folgenden Modifikationen

1. In Absatz 2 wird nach Satz 4 folgender Satz 5 angefügt:

„Die Findungskommission beschließt den Ausschreibungstext für Stellen hauptberuflicher Rektoratsmitglieder.“

2. In Absatz 4 wird nach Satz 2 folgender Satz zusätzlich eingefügt:

„Wird in einem ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, können auf Beschluss der Hochschulwahlversammlung bis zu zwei weitere Wahlgänge erfolgen.“

3. In Absatz 4 wird der bisherige Satz 2 um folgenden Halbsatz ergänzt:

„die Findungskommission nimmt zu dem Vorschlag Stellung.“ Der bisherige 2. Halbsatz wird zu Satz 3.

4. Es wird ein zusätzlicher Artikel II eingefügt, der lautet:

„Die Verfassung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 21. Dezember 2007 (AB Uni 2008/1), zuletzt geändert durch Ordnung vom 18. Juli 2014, wird wie folgt geändert:

Artikel 5 Abs. 4 entfällt.“

Der bisherige Artikel II des Entwurfs wird zu Artikel III.

TOP 8 **Verfassung der Westfälischen Wilhelms-Universität**

Vorlage: 2015/0335

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Professor Wißmann (Vorsitzender der Verfassungskommission) und erteilt ihm Rederecht. Herr Professor Wißmann informiert über die Arbeit der Verfassungskommission und erklärt, dass aufgrund der erheblichen Änderungen ein Neu-Entwurf der Verfassung vorgelegt wurde.

Die Senatoren_innen einigen sich darauf, den Neu-Entwurf der Verfassung anhand der in der Vorlage 2015/0335 enthaltenen Synopse zunächst artikelweise abzustimmen. Anschließend werde über den Neu-Entwurf der Verfassung im Gesamten abgestimmt.

Beschluss:

In einvernehmlich offener Abstimmung stimmt der Senat den einzelnen Artikeln zu. Das Abstimmungsergebnis ist jeweils einstimmig mit nachstehenden Ausnahmen:

Präambel: mehrheitlich bei einer Gegenstimme

Artikel 7: 19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Artikel 8: Die Senatoren diskutieren ausführlich die Zusammensetzung des Senats und den nicht Gebrauch der Viertelparität. Es wird geheime Abstimmung beantragt. Ergebnis: 18 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Artikel 16: Die Senatoren diskutieren kurz die Zusammensetzung der Fachbereichsräte und den nicht Gebrauch der Viertelparität. 19 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Für die folgenden Artikel beschließt der Senat Modifikationen:

Artikel 6: Der Artikel 6 muss im Wortlaut dem neuem Artikel 5 a der Verfassung der WWU von 2007 in der Fassung der unter TOP 7 beschlossenen 4. Änderungsordnung zur Verfassung von 2007 entsprechen.

Artikel 19: Die Gruppe der Hochschullehrer macht den Vorschlag, in Satz 3 das Wort „Gremien“ nach dem Wort „Organe“ einzufügen. Der Senat stimmt in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig dem Vorschlag der Gruppe der Hochschullehrer und dem Artikel zu.

In einvernehmlich offener Abstimmung stimmt der Senat über die Verfassung ab. Mit 19 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschließt der Senat die Verfassung der Westfälischen Wilhelms –Universität gemäß dem von der Verfassungskommission vorgelegten Entwurf mit folgenden Modifikationen:

1. In Artikel 6 Absatz 2 wird nach Satz 4 folgender Satz 5 angefügt:

„Die Findungskommission beschließt den Ausschreibungstext für Stellen hauptberuflicher Rektoratsmitglieder.“
2. In Artikel 6 Absatz 4 wird nach Satz 2 folgender Satz zusätzlich eingefügt:

„Wird in einem ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht erreicht, können auf Beschluss der Hochschulwahlversammlung bis zu zwei weitere Wahlgänge erfolgen.“

3. In Artikel 6 Absatz 4 wird der bisherige Satz 2 um folgenden Halbsatz ergänzt:

„die Findungskommission nimmt zu dem Vorschlag Stellung.“ Der bisherige 2. Halbsatz wird zu Satz 3.

4. In Artikel 19 Satz 3 wird nach „Organe“ eingefügt: „Gremien“.

Die Gruppe der Studierenden kündigt ein Sondervotum an. Der Vorsitzende bestimmt eine Frist von 10 Tagen.

Erörterungstagesordnungspunkte

- TOP 9 Festlegung der Pfingst- und Weihnachtsferientermine für die Jahre 2017 bis 2023/24 für die Westfälische Wilhelms-Universität Münster**
Vorlage: 2015/0303

Beschluss:

Der Senat nimmt die vorgelegte Planung des MIWF zur Kenntnis.

- TOP 10 Verschiedenes**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Senat in der Sitzung am 8. Juli 2015 fünf Mitglieder der Findungskommission für die zu besetzenden Ämter im Rektorat zu wählen habe. Er bittet die Gruppen sich schon jetzt Gedanken über die Besetzung zu machen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



Katrin Jungkamp
(Protokollführerin)



Prof. Dr. Georg Peters
(Vorsitzender)